Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1971)

Rubrik: Finanzlage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV. FINANZLAGE

Einführende Bemerkung

Zwei wichtige Ereignisse kennzeichneten die Finanzlage des IKRK im Berichtsjahr:

- die Botschaft des Schweizerischen Bundesrats an die Bundesversammlung betreffend die Zuwendung der Eidgenossenschaft an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz vom 8. September 1971 und
- die von der Regierung der Vereinigten Staaten am 29. Juni 1971 bewilligte ausserordentliche Spende in Höhe von einer Million Dollar.

Es scheint uns wichtig, die Bedeutung dieser beiden Ereignisse näher zu untersuchen.

In seiner Botschaft legte der Schweizerische Bundesrat die Gründe dar, die das IKRK veranlasst haben, Delegationen in verschiedenen Teilen der Welt beizubehalten. Er erinnert ebenfalls daran, dass offene Konflikte das IKRK in den vergangenen Jahren verpflichtet haben, mehrmals Hilfsaktionen grösseren Ausmasses durchzuführen. Ausserdem ist das IKRK in Ausübung eines ihm von der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Istanbul 1969) übertragenen Mandats bemüht, Regeln zur Ergänzung des bestehenden humanitären Völkerrechts auszuarbeiten.

Diese Umstände haben eine ständige Zunahme der Tätigkeit des IKRK und eine entsprechende Erhöhung seiner Aufwendungen mit sich gebracht, an denen sich die Schweizerische Eidgenossenschaft durch Spenden, die ihren regelmässigen Jahresbeitrag bei weitem übersteigen, ausserordentlich stark beteiligt.

Die Entwicklung seiner Tätigkeit hat das IKRK veranlasst, seine Finanzierungsstruktur neu zu überprüfen; dabei war es bestrebt, sowohl die Stabilität der Finanzierung seiner ständigen Kosten als auch die für die zusätzlichen Mittel notwendige Flexibilität zu sichern, deren Einsatz von der Entwicklung der Konflikte abhängt. Das neue Finanzierungssystem wird in einer der Botschaft beigefügten Tabelle erläutert und in Tabelle I des vorliegenden Berichts wiedergegeben.

In Anbetracht dieses Finanzierungssystems hat der Bundesrat den Eidgenössischen Räten vorgeschlagen, den regelmässigen der Jahresbeitrag Schweizerischen Eidgenossenschaft SFr. 2,5 Millionen auf SFr. 7,5 Mio. zu erhöhen; er soll zur Deckung der laufenden Aufwendungen des IKRK dienen. Ausserdem sollen dem IKRK weitere Zuwendungen bis zu SFr. 5 Mio. jährlich zur Deckung seiner temporären Kosten bewilligt werden, d.h. zur Deckung der durch die temporäre Einstellung von für Sonderaktionen notwendigem zusätzlichem Personal entstehenden Kosten. Diese Vorschläge wurden durch den Bundesbeschluss ergänzt, den im Jahre 1968 bewilligten Vorschuss in Höhe von SFr. 10 Mio., der sehr schnell aufgebraucht war, in eine einmalige Subvention zu verwandeln. Abschliessend betonte der Bundesrat, dass diese verschiedenen Vorschläge eher darauf abzielen, eine bestehende Situation, die sich aufgrund der Umstände ergeben hat, zu regularisieren als die dem IKRK von der Schweizerischen Eidgenossenschaft tatsächlich schon seit mehreren Jahren gewährte finanzielle Unterstützung zu erhöhen.

Die Vorschläge des Bundesrats wurden vom Ständerat im Dezember 1971 und vom Nationalrat im März 1972 angenommen. Da diese Neuregelung erst 1972 in Kraft tritt, gewährte die Schweizerische Eidgenossenschaft dem IKRK Ende 1971 nochmals eine ausserordentliche Überbrückungszuwendung von SFr. 4,1 Mio.

Die Neuregelung der finanziellen Unterstützung durch die schweizerische Regierung und die neue Finanzierungsstruktur (siehe Tabelle I), die erstmals in der Jahresrechnung 1972 erscheinen werden, werden dem IKRK sicherlich eine grössere Stabilität in bezug auf die Deckung seiner laufenden Aufwendungen verleihen und gleichzeitig die für das zusätzliche Personal, das es vorübergehend in seinen Delegationen beschäftigt, erforderliche Flexibilität gewähren. Dennoch muss das IKRK erreichen, dass die anderen Regierungen ihre Jahresbeiträge bedeutend erhöhen, damit die Deckung der laufenden Aufwendungen gewährleistet wird. Das IKRK hofft, dass diese Beiträge, die sich derzeit auf jährlich SFr. 2,2 Mio. belaufen, im Verlaufe der nächsten drei Jahre bis auf SFr. 7,5 Mio. ansteigen; dies würde ihm einerseits gestatten, trotz der unvermeidlichen Erhöhung seiner festen Kosten dieselben decken zu können, und andererseits wieder ein Gleichgewicht

zwischen den Beiträgen der Schweiz und denen der anderen Mitgliedstaaten der Genfer Abkommen herzustellen.

In Anbetracht dieses Strebens nach einem besseren Gleichgewicht zwischen den Beiträgen der einzelnen Länder hatte das IKRK bereits Besprechungen mit der Regierung der Vereinigten Staaten aufgenommen, um von ihr eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung für seine laufenden Aufwendungen zu erhalten. Die amerikanische Regierung gewährte dem IKRK Ende Juni 1971 eine ausserordentliche Zuwendung in Höhe von einer Million Dollar für seine humanitäre Tätigkeit in der Welt und um die von ihm in den letzten Jahren bei grösseren Aktionen bereits gewährte Hilfe fortzusetzen.

Von diesem Betrag, der rund SFr. 4 Mio, entspricht, wurden SFr. 1,5 Mio. zur Deckung des Aufwands für das Rechnungsjahr 1971 verwendet; es ist vorgesehen, einen Betrag in gleicher Höhe zur Deckung der laufenden Aufwendungen des Rechnungsjahrs 1972 bereitzustellen.

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz

Die Bilanz (siehe Tabelle II) bedarf keiner weiteren Erläuterungen. Folgende Punkte seien jedoch erwähnt:

- Sobald das neue Beitragssystem der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Kraft getreten ist, werden die Aktivposten « Kosten für Hilfsaktionen, die durch Sondervorschüsse gedeckt sind » getilgt und auf den künftigen Bilanzen nicht mehr erscheinen; das gleiche gilt für den unter « Befristete Schulden » erscheinenden Passivposten « Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft ».
- Der Passivposten « allgemeine Reserve » in Höhe von SFr. 5.644.000,— wurde unterteilt in:
 - « allgemeine Reserve » SFr. 644.000,-
 - « Spezialreserve » SFr. 5.000.000,-

Die « allgemeine Reserve » stellt den Saldo aus der ausserordentlichen Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft von Anfang 1970 in Höhe von SFr. 8 Mio. dar; sie wurde zur Deckung der laufenden Aufwendungen des Rechnungsjahres 1971 verwendet.

Der « Spezialreserve » wurde hingegen

- ein Teil der ausserordentlichen Spende der Regierung der Vereinigten Staaten (SFr. 2,5 Mio.) und
- ein Betrag von SFr. 410.461,04 zugewiesen, der zu Lasten des Rechnungsjahres 1971 verbucht worden ist.

Somit beträgt das Total zum 31. Dezember 1971, gemäss Bilanz, SFr. 2.910.461,04.

Erfolgsrechnung (Jahresbudget)

Das IKRK konnte dank der ausserordentlichen Spenden der schweizerischen und der amerikanischen Regierung das Rechnungsjahr 1971 ohne Verlust abschliessen, nachdem es unerlässliche ausserordentliche Tilgungen unter dem Posten « Angelegte Aktiva » durchgeführt und sogar die für seine Finanzierung im Rechnungsjahr 1972 notwendigen Reserven angelegt hatte (siehe Tabelle III). Man muss bedenken, dass die eingehenden regelmässigen Beiträge nicht ausreichen, um seine laufenden Aufwendungen zu decken; es muss einen bedeutenden Anstieg seiner regelmässigen Einnahmen erzielen, um seine laufenden Aufwendungen vom Rechnungsjahr 1973 an decken zu können, obwohl keine Erhöhung des ständigen Personals vorgesehen ist.

Die Erfolgsrechnung umfasst ebenso wie 1970 die Einnahmen und Ausgaben der ständigen und temporären Kosten; vom Rechnungsjahr 1972 an werden die temporären Kosten getrennt behandelt.

Der Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften ist aus Tabelle IV ersichtlich.

Sonderfonds für Hilfsaktionen (ausserhalb des Jahresbudgets)

Tabelle V gibt eine Zusammenfassung der Bewegungen dieses Fonds. Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass seine Mittel hauptsächlich aus der beim Schweizervolk durchgeführten Samm-

lung und anderen, ausdrücklich für Hilfsaktionen bestimmte Spenden stammen.

Die Ausgaben entsprechen vollständig den medizinischen Hilfsgütern und dem Material, welche die IKRK-Delegierten im Rahmen ihrer regelmässigen Tätigkeit verteilten.

Ausgaben für gelegentliche Aktionen

Aus Tabelle VI sind die im Rahmen der Liquidierung der früheren Hilfsaktionen in Nigeria und Jordanien entstandenen Ausgaben ersichtlich, sowie die ersten Aufwendungen, die der Konflikt zwischen Indien und Pakistan mit sich bringt, und der infolge der Ausmasse, die diese Aktion angenommen hat, vom 1. Dezember 1971 an unter die Rubrik der gelegentlichen Ausgaben fällt.

Sonstige vom IKRK verwaltete Fonds

Wie alljährlich weist die letzte Tabelle (VII) die Bilanz und die Erfolgsrechnung der vom IKRK verwalteten Fonds auf, über die es satzungsgemäss verfügt.

Bericht der Kontrollstelle

Der Jahresabschluss ist von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft OFOR AG., Mitglied der Schweizerischen Treuhand- und Revisionskammer, geprüft worden, die den auf S. 141 erscheinenden Bericht vom 25. Februar 1972 verfasste.

Aufwendungen des IKRK

FINANZIERUNG DES IKRK

	Ständige Kosten	Temporäre Kosten (zusätzlich)	Gelegentliche Kosten
Tätigkeit	Schutz der Konfliktsopfer (im Einsatzgebiet nur für Führungskräfte des IKRK) Zentraler Suchdienst Planung der Hilfsmissionen Neubestätigung, Entwicklung, Auslegung und Verbreitung der Grundsätze des Roten Kreuzes und des humanitären Völkerrechts Vertretung des IKRK, Festlegung seiner Politik Koordination mit den int. Organisationen Informationswesen. Veröffentlichungen. Technischer Dienst. Verwaltung und Finanzen.	Schutz der Konfliktsopfer (im Einsatzgebiet auf be- stimmte Zeit verpflichtete Delegierte, besonders Ärzte, sowie Ortskräfte) Organisierung internationaler Konferenzen (zusätzliches Personal)	Hilfe für die Konfliktsopfer: Betreuung, Transporte, Ver- sand von Medikamenten, Le- bensmittel, Kleidungsstücke, Unterkünfte
Personalbestand am 1. Juli 1971	228 ständige Angestellte	32 auf bestimmte Zeit ver- pflichtete Delegierte, 84 Ortskräfte	Die Zahl des für kurze Zeit verpflichteten Personals schwankt je nach Bedarf
Budget des Rechnungsjahres	Jahresbudget: 16,7 Millionen		schwankt je nach den Ak- tionen; Sonderbudget für jede Aktion
Art der Ausgaben	ständig	unterschiedlich	gelegentlich
Schwankungen der Ausgaben (vorhersehbare Höhe)	+ oder –10% pro Jahr je nach Erhöhung oder Einschränkung der ständigen Kosten	von 0,5 bis 5-fach je nach der Entwicklung der Konflikte; für die Konferenzen: zusätzli- ches Personal vorhersehbar	unvorhersehbar
Finanzierungsart	muss regelmässig sein	muss gewahrt werden, selbst wenn die Ausgaben schwan- ken	ad-hoc-Finanzierung
Verfügung über die Mittel	Die Unabhängigkeit des IKRK bei der Verwendung der Mittel muss gewahrt werden		Die für eine bestimmte Ak- tion erhaltenen Mittel werden für diese verwendet
Bericht für die Spender	Jahresbericht	Jahresbericht und Rechen- schaftsbericht über das tem- poräre Personal	ad-hoc-Bericht für jede Aktion
Finanzierungsweise	Jahresbeiträge	jährliche Subvention	Auf Sonderaufrufe eingehende Spenden

Gegenüberstellung der Bilanzen

(Zusamm	nengefasste Da	arstellung,
AKTIVA	1971	1970
VERFÜGBARE GELDER	4.749	734
KURZFRISTIGE AKTIVA — Wertpapiere und Kapitalanlagen	7.496 1.859 387 <i>9.742</i>	10.794 1.771 464 13.029
ANGELEGTE AKTIVA — Vorräte für Erste Hilfe	146 381 <i>527</i>	162 657 819
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN	532	482
TREUHANDFONDS — Forderungen	3.244 536 3.780	4.528 2.334 6.862
ZU DECKENDE AKTIONSKOSTEN		0.002
 Jemen Vietnam Naher Osten Aden Griechenland Schulhandbuch 	2.050 3.036 6.014 723 763 256	2.050 3.036 6.014 723 763 256
Ausserordentliche Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft	(2.842)	(2.842)
BILANZSUMME	29.330	31.926
FORDERUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN	400	400

per 31. Dezember 1971 und 31. Dezember 1970

Beträge in 1000 Schweizer Franken)		
PASSIVA	1971	1970
KURZFRISTIGE SCHULDEN — Gläubiger	1.740 556	2.132 588
BEFRISTETE SCHULDEN — Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft	2.296	2.720
VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	488	9.500
FONDS FÜR HILFSAKTIONEN — Verfügbar	806 3.402 4.208	996 752 1.748
TREUHANDFONDS — Bankkredite und Lieferanten	3.244 — 536	4.528 1.773 561
EIGENE MITTEL — Allgemeine Reserve	3.780 644 2.911 — 3 3.558	2.645 5.000 (2.001)
— Reserve für verbreiteten Konflikt	5.000	5.000
BILANZSUMME	29.330	31.926
BÜRGSCHAFTSVERPFLICHTUNGEN	400	400

Gesamtabrechnung der Ausgaben und Einnahmen

Vergleich mit dem Rechnungsjahr 1970

	Vergleich mit	dem Rechnu	ingsjahr 1970
STÄNDIGE KOSTEN	In S	Schweizer Fran	ken
AUSGABEN	D	D	D I
Von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätig-	Rechnungs- jahr 1970	Rechnungs- jahr 1971	Budget 1972
keiten:			
KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETA-			
RIAT	555.505	612.415	646.575
GENERALSEKRETÄR	195.915	247.549	226.465
GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG:			
Direktion, Geschichtsschreiber und Revue			
Internationale	337.733	407.476	435.155
Delegierter bei den Internationalen Organisa-	0000	1011110	
tionen	33.591	118.935	160.105
Rechtsabteilung	422.647	1.086.342	691.065
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation	790.168	531.441	618.495
Asiending full vorbioitung und Bokumentation			
AKTIONSABTEILUNG:	1.584.139	2.144.194	1.904.820
Direktion, Logistische Abteilung,			
Delegationsabteilung	934.560	1.085.369	1.386.803
Europa und Nordamerika	686.967	321.421	293.702
Afrika	567.695	871.732	833.010
Asien — Ozeanien	1.879.938	2.330.698	2.118.390
Naher Osten	4.090.440	3.377.122	3.117.825
Lateinamerika	247.645	434.524	565.050
Zentraler Suchdienst	639.067	666.441	705.332
Zondalor Gabrialoriot			
SONSTIGE FUNKTIONEN:	9.046.312	9.087.307	9.020.112
Presse- und Informationsabteilung	504.648	608.100	1.054.840
Personalabteilung	760.417	768.871	524.655
Finanz- und Verwaltungsabteilung ¹	2.546.066	3.276.556	3.499.996
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3.811.131	4.653.527	5.079.491
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	15.193.002	16.744.992	16.877.463
SONSTIGE AUSGABEN	13.130.002	129.556	10.077.400
RÜCKLAGEN		125.550	
für dringende Interventionen			500.000
für Indexierung der Löhne			400.000
für neue Einrichtungen (Gebäude und Funk-			400.000
station)			200.000
für langfristige Organisationsstudien			150.000
			1.250.000
ALICOSPONENTIACIS			1.230.000
AUSSERORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	423.250	180.000	
ZUWEISUNG AN SPEZIALRESERVE		410.461	
ERGEBNIS:	15.616.252	17.465.009	18.127.463
der der allgemeinen Reserve zugewiesene Ein-			
nahmeüberschuss		3.568	
GESAMTBETRAG	15.616.252	17.468.577	18.127.463
1 Dia Ausgahan diasar Ahtailung schliessan dia Soziallasi	on für dan gana	mto Borganal a	in

¹ Die Ausgaben dieser Abteilung schliessen die Soziallasten für das gesamte Personal ein: 1970: 541.787,— 1971: 530.223,— 1972: Budget 656.500,—

und mit dem Jahresbudget für 1972

Rechnungs- jahr 1970	Rechnungs- jahr 1971	Budget 1972
	f .	
	×	
2.500.000	2.500.000	7.500.000
3.000.000	9.100.000	4.275.417
3.532.000		
9.032.000	11.600.000	11.775.417
	1.432.187	1.500.000
1.138.523		1.191.215
		176.665
317.800	292.280	332.280
72.900	65.915	63.325
468.500	438.050	436.515
11.174.923	15.173.402	15.475.417
737.610	836.225	800.000
11.912.533	16.009.627	16.275.417
339.227	363.860	350.000
643.794	410.461	150.000
719.884	684.629	949.125
13.615.438	17.468.577	17.724.542
2.000.814		402.921
15.616.252	17.468.577	18.127.463
	9.032.000 1.138.523 145.200 317.800 72.900 468.500 11.174.923 737.610 11.912.533 339.227 643.794 719.884 13.615.438	9.032.000

Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften für 1971

	In Schweizer Franken			
Land	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener	aus-	erhaltener	aus-
	Betrag	stehender Betrag	Betrag	stehender Betrag
Afghanistan				
Albanien			700	
Algerien		00.000		
Arabische Republik Ägypten		39.000	0.005	
Äthiopien		72,000	3.305	
Barbados	4.080	72.000	39.875	
Belgien	4.080	10.800	12.500	
Botswana		10.800	1.500	
Brasilien		11.700	1.500	
Bulgarien	6.000	11.700	6.250	
Bundesrepublik Deutschland	235,900		55.860	
Burma	200.000	6,400	3.000	
Burundi	4.000	31.00	0.000	
Ceylon	2,450			
Chile		11.700		5.700
Costa Rica			480	
Dänemark	57.260			4.000
Demokratische Volksrepublik Korea			2.000	
Deutsche Demokratische Republik	5.000		6.000	
Dominikanische Republik			2.905	
Ecuador	1.595		3.000	
Elfenbeinküste	3.260		3.200	
El Salvador			2.580	
Finnland	30.895		3.000	
Frankreich	171.515		43.730	
Gambia				
Ghana	5.865			
Griechenland	17.025		14.000	
Guatemala			2.155	
Guayana	6.165			
Haiti			2.265	
Honduras		3.900		
Indien		42.700	1.565	

	In Schweizer Franken			1
Land	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener	aus-	erhaltener	aus-
	Betrag	stehender Betrag	Betrag	stehender Betrag
Indonesien		15.000	9	3.200
Irak			5.915	
Iran	25.000		18.925	
Irland	10.000		4.960	
Island	2.500		2.000	
Israel	15.025			
Italien		85.000		
Jamaika	2.455			
Japan	2.700	58.500	54.390	
Jordanien	11.935	35.555	34.000	2,720
Jugoslawien	11.303	2.500	3.000	2.720
Kamerun		3.750	0.000	
Kanada		80.000	42.500	
Kolumbien	15.465	80.000	42.300	
Kuwait	13.403	50.000		
Libanon	15.005	50.000	2 000	
	15.985	10 500	3.860	4.050
Liberia	45.000	19.500		1.950
Liechtenstein	15.000			3.600
Luxemburg	4.000		5.000	
Madagaskar	5.650			
Malaysia	11.000			
Malta				
Marokko	14.280			
Mexiko	17.280			
Monaco	5.045		3.500	
Mongolei		1.000		
Nepal	1.880			
Neuseeland	27.315		11.390	
Nicaragua	4.080			2.500
Niederlande	50.000		35.000	
Nigeria		6.000		2.700
Norwegen	23.020	1 mark 200 (200 (200		
Obervolta				
Österreich	24.600		13.500	
Pakistan				
Peru			4.250	
Philippinen	30.695		16.635	
Polen	30.000		15.000	
46. 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	15.000		1.000	
Portugal	13.000		2.200	
Republik Khmer (Kambodscha)	04.000			
Republik Korea	24.000		7.300	

	In Schweizer Franken			1
Land	Regierungen		Nationale G esellschaften	
	erhaltener	aus-	erhaltener	aus-
	Betrag	stehender Betrag	Betrag	stehender Betrag
Rumänien	2.720		10.280 2.720	2
Saudi-Arabien	2.720		2.720	
Schweden	158.920			10.000
Schweiz ¹	2.500.000			10.000
Senegal		2.000		2.000
Sierra Leone	6.595			
Spanien		8.000	12.000	
Südafrikanische Republik	46.000		14.380	
Syrien	4.650		2.325	
Tansania	3.115			
Thailand	18.000		6.000	
Togo				
Trinidad und Tobago	2.185			
Tschechoslowakei			3.000	
Tunesien	2.000			3.000
Türkei			16.300	
UdSSR			16.250	
Uganda		2.900		
Ungarn	2.000		4.000	
Venezuela				
Vereinigte Staaten von Amerika ²	195.000	9	204.000	
Vereinigtes Königreich Grossbritannien und				
Nordirland	152.880		29.835	
Vietnam, Demokratische Republik			2.205	
Vietnam, Republik				
Volksrepublik China				
Zaire		9.750		
Zentralafrika		3.000		
Zypern	2.980			
Gesamtbetrag der Beiträge	4.049.265	545.100	783.490	41.370
Nachzahlung für frühere Jahre gemäss nach-				
stehender Zusatztabelle, S. 133	46.850		11.365	
2.5				
Gesamtbetrag der Beiträge	4.096.115	545.100	794.855	41.370
$^{ m 1}$ und $^{ m 2}$ siehe auch unter Ausserordentliche Beiträge				

NACHZAHLUNG FÜR FRÜHERE JAHRE

Brasilien 1,000		In Schweiz	zer Franken
Elfenbeinküste 3.200 Gambia 985 Indien (Diff. 1970) (2.095) Irak (375) Jamaika 2.590 Japan 5.690 Liberia 21.600 Madagaskar 1.945 Malawi 100 Mongolei 1.000 Nepal 1.140	Land	_	Nationale Gesellschaften
Nigeria 370 Obervolta 5.000 Senegal 5.000 Spanien 4.575 Zypern 1.490	Elfenbeinküste Gambia Indien (Diff. 1970) Irak Italien (Diff. 1970) Jamaika Japan Liberia Madagaskar Malawi Mongolei Nepal Niederlande Nigeria Obervolta Senegal Spanien	985 (2.095) (375) 2.590 21.600 1.945 1.000 1.140 10.000 370 5.000	5.690 100 4.575
46.850 11.365	_	46.850	11.365

AUSSERORDENTLICHE BEITRÄGE

	SFr.
Land	Regierungen
(¹) Schweiz	4.100.000
(2) Vereinigte Staaten von Amerika (1 Million Dollar)	3.932.187
	8.032.187

TABELLE V

Sonderfonds für Hilfsaktionen

	SFr.	SFr.
Zusammenfassung der Kontobewegung 1971 1. SALDOVORTRAG PER 1. JANUAR 1971		1.748.241
 EINNAHMEN 1971 Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk Sonstige Spenden für besondere Hilfsaktionen Zuteilung aus dem Benedict-Fonds Sonstige verschiedene Einnahmen 	785.010 1.855.638 163.200 25.542	2.829.390
3. AUSGABEN 1971 Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfsgütern, auffolgende Interventionszonen verteilt: — Europa		
- Kosten für Auffüllung des Erste- Hilfe-Vorrats (Verbandmaterial)	396.226 620.016 640.617	1.656.859
		4.207.912

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

		In Schweiz	zer Franken
		Ausgaben	Einnahmen
EHEMALIGE HILFSAKTION IN NIGEI Invaliditätsentschädigung für einen e Delegierten und Liquidierungskosten Finanz- und sonstige Einnahmen Entnahme aus zur Verfügung stehenden Mitteln	hemaligen	161.927	161.927
	Ì	161.927	161.927
HILFSAKTION IN JORDANIEN Personalkosten (Gehalt, Reisekosten und Tagesgelder, Versicherungen) Aktionskosten der Delegationen Hilfsgüterankauf und örtliche Spesen für Lebensmittel, Kleidungsstücke, Zelte, Medikamente und Verschiedenes Kostenrückerstattung	73.255 17.929 374.689 145.605 7.363 152.968 312.905	465.873	465.873
		465.873	465.873
NEUE HILFSAKTION IN INDIEN-PA Personalkosten (Gehalt, Reisekosten und Tagesgelder, Versicherungen) Aktionskosten der Delegationen Hilfsgüterankauf Auf 1972 übertragener Einnahmeüber- schuss	230.968 92.220 34.385 357.573 479.987 500.000 329.354 5.138 3.068	837.560	837.560
		837.560	837.560

Sonderfonds

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

AKTIVA		PASSIVA								
SFr.	SFr.	SFi	. SFr.							
Wertpapiere, Nennwert		Unveräusserliches Kapital	1.028.252,52							
 Schweizer Obligationen (Börsenwert: SFr. 1.002.100,—) In ausländischer Währung ausgestellte Obligationen (Börsenwert: SFr. 187.460,—) 172.410,— Schweizerische Nationalbank, Genf	.187.410,— 54.047,97	Unübertragbare Reserve: - Saldovortrag des Vorjahres 182.46 - Aus dem Ergebnis des Jahres 1971 entnommene satzungsgemässe Zuweisung 7.12 Gesamtbetrag der eigenen Mittel								
Forderungen:		Internationales Komitee vom								
 Eidgenössische Steuerver- waltung, Bern, zu erstat- tende Verrechnungssteuer 10.912,50 		Roten Kreuz, Genf, Kontokor- rent	36.822,10							
Deutsche Bundesregierung zu erstattende Quellensteuer	12.746,— 453,75 .254.657,72		1.254.657,72							

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

AUSGABEN		EINNAHMEN						
	SFr.		SFr.					
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	587,60 485,— 145,— 1.217,60 7.121,90	Erträge aus Wertpapieren	48.696,80					
Satzungsgemässe Zuweisung des Jahres- ergebnisses an das IKRK nach satzungs- gemässer Zuweisung an die unübertrag- bare Reserve gemäss Art. 7 der Satzung	40.357,30 48.696,80		48.696,80					

2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

AKTIVA			PASSIVA					
	SFr.	SFr.		SFr.	SFr.			
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)	84.000,—		Unveräusserliches Kapital		100.000,—			
Sonstige Schweizer Wertpapiere			Rücklage für Kursschwan- kungen	-	15.207,25			
	107,945,45		Gesamtbetrag der eigenen Mittel		115,207,25			
minus: Rücklage für Kursschwankungen (Wertberichtigung)	1.725,45		IKRK — Fonds der Florence-Night- ingale-Medaille, Kontokor-					
Gesamtbetrag der Wertpapiere zum Börsenwert		106.220,—	rent	2.596,50				
Banken		12.691,35	bene Überweisung an das Rote Kreuz der Republik					
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	-	892,40 119.803,75		2.000,—	4.596,50			

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

EINNAHMEN

EINNAHMEN	
!	SFr.
Erträge aus Wertpapieren	
AUSGABEN	
Revisionshonorare	300,— 78,20 378,20
ERGEBNIS	
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1971, gemäss der Resolution Nr. VI der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Istanbul, 1969) dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen	2.596,50

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

AKTIVA		PASSIVA	
	SFr.	SFr.	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen (Börsenwert: SFr. 30.720,—)	32.000,— 12.298,40 288,— 2.596.50 47.182,90	Kapital	25.000, 22.182,90 47.182,90

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

EINNAHMEN

EINNAHMEN					
	SFr.				
Erträge aus Wertpapieren	960,—				
Sonstige verschiedene Einnahmen	104,60				
Zuweisung des Gewinnsaldos aus dem Jahresergebnis des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1971 gemäss der Resolution Nr. VI der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Istanbul, 1969)	2.596,50 3.661,10				
AUSGABEN					
	SFr.				
Aufbewahrungsgebühren	17,—				
Druckkosten	1.386,—				
Kauf der Medaillen	6.105,50				
Gravur der Medaillen	927,—				
Revisionshonorare	300,— 8.735,50				
ERGEBNIS					
Ausgabenüberschuss gegenüber den Erträgen für 1971	5.074,40				

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

(Mit Wertangabe in US \$; vor Gewinnverteilung aufgestellt)

AKTIVA	PASSIVA
\$	\$
Wertpapiere (Börsenwert 1.103.307,-) 1.051.610,83	Kapital 1.000.000
Bank	(Wertpapiere) Erfolgsrechnung: Saldovortrage aus dem Vorjahr 20.665,70
1.148.181,57	Nettoertragsüberschuss des Rechnungsjahres56.093,07

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

EINNAHMEN

																	\$
Erträge aus Wertpapieren																	57.134,57
Bankzinsen																	3.513,92
Buchgewinn durch Wertpapierverkäufe				•		•	•	•		•	•	•	•	•		٠.	30.906,38
																	91.554,87
AUSGABEN																	
Aufbewahrungsgebühren, Honorare un Überweisung des Buchgewinns durch \			_					_	•								4.555,42
für Kursschwankungen »																	30.906,38
																	35.461,80

ERGEBNIS

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1971 _ 56.093,07



INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

Genf

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der per 31. Dezember 1971 abgeschlossenen Jahresrechnung

Als Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz haben wir die auf den 31. Dezember 1971 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die nachstehend wiedergegebene Jahresrechnung deren Anmerkungen 1 bis 5 einen integrierenden Bestandteil davon bilden, die finanzielle Lage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz per 31. Dezember 1971 und das Ergebnis pro 1971 richtig darstellt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 25. Februar 1972

WESTSCHWEIZ. TREUHANDGESELLSCHAFT OFOR AG.

Beilagen:

Bilanz per 31 Dezember 1971

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

für das Jahr 1971

Anmerkungen zur Bilanz per 31. Dezember 1971

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

Genf

ANMERKUNGEN ZUR BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

Anmerkung l Wertpapiere

Fr. 3.477.766,35

Der Buchwert des Wertschriften-Portefeuilles

ist wie folgt bestimmt worden :

Wert bei Ankauf

Fr. 3.850.758,50

Abzüglich:

Rückstellung für Kursschwankungen für ein

bestimmtes Wertschriften-Dossier

Fr. 45.600.--

Allgemeine Rückstellung für Kursschwankungen " 327.392,15

372.992,15

Buchwert des Wertschriften-Portefeuilles,

gemäss Bilanz

Fr. 3.477.766,35

Der Börsenwert dieser Wertschriften beträgt per Ende Dezember 1971 rund Fr. 3.675.000.-- und enthält damit eine stille Reserve von Fr. 197.000.--.

Wir weisen ausserdem darauf hin, dass ein bedeutender Teil dieser Wertschriften (zum Börsenwert von rund Fr. 3.308:000.--) als Sicherheit für einen gewährten Kredit von Fr. 2.000.000.--, der zum 31. Dezember 1971 mit Fr. 997.528,50 in Anspruch genommen war, zu Gunsten einer Bank hinterlegt worden ist.

Anmerkung 2 Zu deckende Aktionskosten

(Aktivseite)

Fr. lo.000.000.--

Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Passivseite)

Fr. lo.000.000.--

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

Es ist vorgesehen, dass der Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft von Fr. lo.000.000.-- umgewandelt werden kann in eine Subvention im Sinne der Botschaft des Schweizerischen Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Zuwendungen der Eidgenossenschaft an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz vom 8. September 1971, Kapitel IV, Ziffer 2. Der entsprechende Bundesbeschluss muss noch dem Nationalrat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der demgemäss umgewandelte Vorschuss soll zur vollständigen Tilgung des in gleicher Höhe bestehenden Aktivpostens "Kosten für Hilfsaktionen, die durch Sondervorschüsse gedeckt sind" verwendet werden.

Anmerkung 3 Für Hilfsaktionen zur Verfügung stehende Mittel Fr. 805.570,48

Den "für Hilfsaktionen zur Verfügung stehenden Mitteln" ist, u.a., das Gesamtergebnis der nationalen Kollekte 1971 in Höhe von <u>Fr. 785.olo,60</u>, ohne Abzüge für Unkosten, gutgeschrieben worden.

Anmerkung 4 Allgemeine Reserve

Fr. 644.498,71

Die "allgemeine Reserve" wies im Laufe des Rechnungsjahres 1971 folgende Bewegung auf :

Fr.

Saldo zum 1. Januar 1971

5.644.498,71

Verwendung des Saldos aus der ausserordentlichen Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1970 in Höhe von Fr. 8.000.000.--, die in 1970 der Allgemeinen Reserve zugewiesen worden war, zur Deckung der laufenden Aufwendungen des Rechnungs-jahres 1971

5.000.000.--

Saldo zum 31. Dezember 1971, gemäss Bilanz

644.498,71

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

Anmerkung 5 Spezialreserve	Fr.	2.910.461,04
Zuweisung eines Teils der ausserordentlichen		
Spende der Regierung der Vereinigten Staaten, die zur teil-		
weisen Deckung der Aufwendungen für 1972 bestimmt ist	Fr.	2.500.000
Zuweisung der "Spenden und Legate ohne be-		
stimmten Verwendungszweck"	11	410.461,04
Total zum 31. Dezember 1971, gemäss Bilanz	Fr.	2.910.461,04